

Vier Punkte geholt - Alles selbst in der Hand

10.04.2017 14:54 von Johannes Oswald

Es war ein gutes Wochenende für den TSV Grafing. Sowohl am Samstag, als auch am Sonntag haben die Bundesligamannen guten Volleyball gezeigt und sich vier Punkte verdient. „Natürlich ärgern wir uns, dass es nicht ganz gereicht hat, um jetzt schon Klarheit über den Ligaverbleib zu haben, aber insgesamt müssen wir mit den beiden Spielen zufrieden sein. Die Niederlage der Leipziger spielt uns in die Karten und so haben wir für den letzten Spieltag in Mainz eine sehr gute Ausgangslage.“, ist sich Manager Johannes Oswald sicher.

Am Samstagabend gegen die Volley Youngstars Friedrichshafen ließen die Grafinger keine Zweifel aufkommen und gewannen schlussendlich souverän mit 3:0 (25:21, 25:22, 25:15). Dank guter Annahme und vollem Einsatz in der Abwehr kontrollierten die Bärenstädter über weite Phasen das Geschehen und verdienten sich die wichtigen drei Punkte. „Die Youngstars haben gezeigt, dass nächstes Jahr mit ihnen zu rechnen ist. Sie entwickeln sich mit jedem Tag und haben dank perfekter Technik und notwendiger Körpergröße beste Voraussetzungen. Wir haben gut gespielt und das Team ist gut mit dem Druck umgegangen.“, freut sich Grafing Coach Alexander Hezareh über die wichtigen drei Punkte und hat dabei auch das Satzverhältnis im Hinterkopf. Am Ende kann jeder Satz entscheiden und Grafing hat sich am Samstagabend gegen den Tabellenletzten keine Blöße gegeben. Nach dem Spiel schauten alle gespannt auf die Ergebnisse in Dresden und Stuttgart. Die Nachricht, dass Stuttgart gegen Leipzig gewonnen hat und damit Leipzig Federn gelassen hat, verbreitete sich rasend schnell. Und fast wäre es noch besser gekommen. Doch Dresden gewann den dritten Durchgang gegen Delitzsch mit 38:36 und das Spiel schlussendlich 3:1. So war die Ausgangslage für Sonntag gut. Stand Sonntagmorgen hatte Grafing einen Punkt Vorsprung auf Leipzig und zwei Rückstand auf Dresden. Also definitiv alles selbst in der Hand.

Der Sonntagnachmittag wurde dann zum erwarteten harten Fight. Es war ein hochklassiges und attraktives Volleyballspiel. Die zahlreichen Zuschauer sahen beeindruckende Aktionen und spannende Ballwechsel. Knapp 400 Zuschauer fieberten trotz Sommerwetter und ungewöhnlicher Anstoßzeit mit. Sowohl im ersten, als auch im zweiten Satz waren die Grafinger zum Ende hin voll da und machten auch dank unglaublicher Stimmung die wichtigen Punkte. Nach 25:23 und 25:23 war ein Punkt sicher und damit der Abstand auf Leipzig schon vergrößert. Jetzt fehlte nur noch ein Satz zum vorzeitigen Klassenerhalt. Doch wie es das Schicksal will, hat es nochmal zugeschlagen. Der durchsetzungsstarke Grafinger Michael Zierhut musste verletzt vom Feld und Schwaig spielte unbeeindruckt des 0:2 Rückstands weiter. Nach 18:25 ging der vierte Satz deutlich mit 15:25 an die Mittelfranken, doch im fünften Satz wurde es nochmal eng. Am Ende musste sich Grafing 14:16 und damit 2:3 geschlagen geben. „Wir hätten heute schon den Deckel draufmachen können, aber Schwaig ist nicht umsonst Zweiter und so müssen wir uns mit dem Punktgewinn begnügen. Es war ein gutes Spiel und jetzt konzentrieren wir uns auf die nächste Aufgabe.“, richtet Manager Oswald den Fokus auf das Auswärtsspiel am 22.04. in Mainz. Dank der guten Leistung vom Wochenende und den vier gewonnenen Punkten sind die Grafinger in einer guten Ausgangslage und haben alles in der eigenen Hand. Aktuell stehen sie auf einem Nichtabstiegsplatz und können von Leipzig nur verdrängt werden, wenn diese ihre letzte Partie gegen Freiburg mit 3:0 oder 3:1 gewinnen und die Grafinger zeitgleich in Mainz keinen Punkt holen. Andersherum kann Grafing mit einem Sieg bei der

TGM Mainz-Gonsenheim und einer zeitgleichen Niederlage von Dresden in Fellbach auf Rang neun vorrücken. Doch eines ist laut Oswald klar: „Wir konzentrieren uns auf unser Spiel und unsere Leistung. Ich traue es dem Team zu. Wir gehören in die Bundesliga und werden alles in unserer Macht Stehende tun, um auch nächstes Jahr Bundesligavolleyball in Grafing zu performen.“ Um das Team in Mainz zu unterstützen gibt es einen Fanbus (Hin- und Rückfahrt für 15 €; Anmeldung über oswald@volleyballgrafing.de).